

Endlich lückenlos

Im Rahmen der Ausstellung mit Werken berühmter und auch weniger bekannter Künstler des Impressionismus erhält die Staatsgalerie Stuttgart zwei Bilder als Schenkung. Es handele sich um Berthe Morisots »Amme und Kind« aus dem Jahr 1872 und Paul Gauguins »Das Bassin« (1884), teilte das Museum am Freitag mit. Beide Werke stammen aus privatem Besitz. Mit den Bildern gelinge es, die Geschichte des Impressionismus von den Anfängen um 1870 bis in die Zeit um 1890 lückenlos über die eigene Sammlung darzustellen, sagte Christiane Lange, die Direktorin der Staatsgalerie. Der Wert der Schenkung liege im einstelligen Millionenbereich. Beide Werke sind noch bis zum 5. September 2021 in der Ausstellung »Mit allen Sinnen! Französischer Impressionismus« zu sehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/406526.kunst-endlich-lueckenlos.html>